



DVG-LV Sachsen-Anhalt Ausschreibung zur Landesverbandssiegerprüfung (LVSP) 2025 im Turnierhundsport

1. Allgemeines

- 1.1. Die Landesverbandssiegerprüfung ist Qualifikationsveranstaltung für die DVG-Bundessiegerprüfung vom 06.09-07.09.2025 in Iserlohn (LV Westfalen).
- 1.2. Gestartet wird in den Prüfungen Vierkampf 2 (nur Jugendklasse) und Vierkampf 3, Sprint VK, Geländelauf 2000 m und CSC. (incl. Para-Klassen gem. PO)
- 1.3. Es gelten die Vorgaben der aktuellen PO-THS. Sie werden ergänzt durch die Durchführungsverordnung LVSP des Landesverbandes Sachsen-Anhalt.

2. Zeitpunkt

Die Landesverbandssiegerprüfung findet am **14.06.2025** in Blankenburg statt. Ausrichter ist der HSV Blankenburg e.V.

3. Teilnahmevoraussetzungen und Meldung

- 3.1. Als Qualifikationszeitraum gilt die Zeit nach der Landesverbandssiegerprüfung 2024 bis zum Meldeschluss.
- 3.2. Die folgenden Qualifikationspunkte müssen mindestens einmal im Qualifikationszeitraum bei einer DVG-geschützten Veranstaltung (auch in einem anderen Landesverband) erreicht worden sein:
 - 42 Punkte im Gehorsam für den Start im Vierkampf.Dies gilt für alle Altersklassen. Starter im Vierkampf 2 müssen die Qualifikation im Vierkampf 2 erbracht haben, Starter im Vierkampf 3 im Vierkampf 3. Für den Start im Geländelauf sowie im CSC werden keine Qualifikationen vorgeschrieben.
- 3.3. Die Laufdisziplinen im Vierkampf und der CSC sind mit frei folgendem Hund zu absolvieren.
- 3.4. Die Mitgliedsvereine melden ihre Teilnehmer an den ausrichtenden Verein, und zwar an

Claudia Lorenz
Claudialorenz1988@web.de

unter Verwendung der DVG-Meldescheine.

Die Erfüllung der Qualifikationsbedingung ist hierauf zu vermerken.

- 3.5. Meldeschluss ist der **30.05.2025** (Poststempel bzw. E-Mail).
- 3.6. Die Startgebühr beträgt pro Team (HF / Hund) 15,00 EUR. Damit sind alle Starts (auch in verschiedenen Disziplinen und mit verschiedenen Hunden) eines Teilnehmers abgedeckt. Die Fälligkeit der Startgebühr entsteht mit der Meldung und ist auf das **Vereinskonto DE 48 8105 2000 0300 0987 90** zu überweisen. Sie bleibt auch dann bestehen, wenn ein gemeldeter Teilnehmer nicht an den Start geht.

4. Platzierung und Titel

- 4.1. Der Landesverbandssiebertitel wird entsprechend der Altersklasseneinteilung bzw. im CSC für die Jugend- und die Erwachsenenmannschaft vergeben.

5. Unterlagen

Am Veranstaltungstag sind folgende Unterlagen unverzüglich nach der Anreise durch den Teilnehmer im Organisationsbüro vorzulegen:

- Impfausweis des Hundes
- Mitgliedsausweis des Hundeführers
- falls abweichend Mitgliedsausweis des Hundeeigentümers
- Leistungsurkunde des Hundes

6. Hinweise

- 6.1. Am Prüfungstag ist jeglicher Übungsbetrieb auf der Platzanlage untersagt.
- 6.2. Ein Zeitplan, der den Ablauf der Landesverbandssiegerprüfung im Einzelnen regelt, wird nach dem Meldeschluss veröffentlicht.

7. Gleichzeitig stattfindendes THS-Turnier

- 7.1. Zum Auffüllen der höchstzulässigen Abteilungen, die ein THS-LR pro Tag richten darf (30), wird parallel zur Landesverbandssiegerprüfung ein „normales“ Turnier durchgeführt.
- 7.2. Gestartet werden kann in allen Prüfungen des Teils Leichtathletik mit Hund sowie in den Prüfungen Dreikampf, Hindernislaufturnier und Shorty des Teils Breitensport der PO. Startberechtigt in den Disziplinen der Landesverbandssiegerprüfung (siehe 1.2.) ist nur, wer die Qualifikationsbedingungen für die Teilnahme an der Landesverbandssiegerprüfung **nicht** vorweisen kann.
- 7.3. Da es sich um eine Veranstaltung handelt, die nur hinsichtlich der Auswertung – nämlich in die Landesverbandssiegerprüfung und das Turnier - getrennt wird, kann ein Team Hund-Hundeführer unter Berücksichtigung der Vorgaben der PO sowohl im Rahmen der LVSP als auch im Rahmen des Turniers starten (z. B. einen Vierkampf 3 in der LVSP und einen Shorty im Turnier).
- 7.4. Für Teams, die ausschließlich beim Turnier an den Start gehen, sind Meldestelle, Meldeschluss und Startgeld identisch mit denen für die Landesverbandssiegerprüfung (siehe Punkt 3).
- 7.5. Der Ausrichter ist berechtigt, Prüfungen im normalen Turnier bei zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchzuführen oder Altersklassen zusammen zu fassen.